

München, 1.12.2019

Liebe Mitglieder von Jambo Bukoba,

in der diesjährigen Mitgliederversammlung im Juli 2019 haben wir versprochen, offene Punkte zu erläutern.

Wir haben im Jahr 2015 das 100 % Modell eingeführt, um dem Wunsch vieler privater Spender nachzukommen, möglichst viel von ihrer Spende in Tansania einzusetzen. **Seit 2015 halten wir unser Versprechen und setzen Privatspenden und sonstige Einnahmen, die für Tansania gedacht sind, zu 100 % in Tansania ein.** In der Gesamtbetrachtung (siehe nachfolgende Tabelle) wird deutlich, dass wir diesen Betrag Jahr für Jahr deutlich erhöhen konnten!

Trotzdem bleiben bei manchen Gesprächspartnern Zweifel, wie es uns gelungen ist, die Kosten für Deutschland zu tragen. Um diese Zweifel auszuräumen, haben wir nachfolgende Übersicht für die Jahre 2016 bis 2018 erstellt, verbunden mit dem Dank an die Unterstützer, die es uns durch ihre Beiträge in der Vergangenheit ermöglicht haben, unseren Geschäftsbetrieb in Deutschland aufrecht zu erhalten: HypoVereinsbank und UniCredit Foundation, Allianz SE, Deutsche Post DHL, Augenarzt Fünf Höfe, magnum film, Friendsfactory, Ullrich Marketing, CompuSafe, Kaspersky, ProSiebenSat.1 Produktion, Hayworth, 121 Watt, Flughafen München, Wirtschaftsprüfer Landmesser, weitere Unterstützer und unsere Mitglieder!

Jahr	Einnahmen für TZ	Überweisungen nach TZ	Ausgaben TZ	Einnahmen für DEU	Ausgaben in DEU	Einnahmen total	Ausgaben total
2016	EB	36.709,00 €					
2016	88.662,80 €	115.000,00 €	129.325,00 €	176.958,52 €	77.410,00 €	265.621,32 €	206.735,00 €
2017	82.675,38 €	185.000,00 €	168.542,00 €	237.083,35 €	136.322,00 €	319.758,73 €	304.864,00 €
2018	261.043,75 €	240.000,00 €	221.456,00 €	144.374,73 €	177.128,00 €	405.418,48 €	398.584,00 €
Summe	432.381,93 €	576.709,00 €	519.323,00 €	558.416,60 €	390.860,00 €	990.798,53 €	910.183,00 €

In der ersten Zeile für das Jahr 2016 ist noch der Jahresanfangsbestand (EB) des tansanischen Kontos in Höhe von 36.709 € eingepflegt, so dass man erkennen kann, dass die Ausgaben für das Jahr 2016 in Tansania in Höhe von 129.325 € durch die Überweisungen in Höhe von 115.000 € gedeckt sind. Man erkennt zudem, dass die Gesamteinnahmen für Deutschland in den drei Jahren in Höhe von 558.417 € die Gesamtausgaben in Deutschland in Höhe von 390.860 € deutlich übersteigen. Aus der Übersicht wird auch deutlich, dass wir 2018 das erste Mal die Ausgaben für den Geschäftsbetrieb in Deutschland nicht ausschließlich mit den Einnahmen für Deutschland des gleichen Jahres decken konnten und somit auf den „finanziellen Puffer“ der Vorjahre zugreifen mussten.

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen einfach und verständlich beantwortet zu haben. Gleichzeitig nehmen wir die Erfahrung aus 2018 und die Fragen unserer Unterstützer zum Anlass, noch transparenter und einfacher zu werden. Dazu führen wir seit geraumer Zeit Gespräche mit dem deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen, vielen Spendern bekannt unter dem Namen DZI Spendensiegel. Außerdem übertragen wir unsere Buchhaltung an Campbell Hörmann Steuerberater und Rechtsanwälte aus München, die eine besondere Expertise haben für Vereinsrecht, Vereine, Verbände, Berufsverbände und Stiftungen.

Schon heute möchten wir Euch darüber informieren, dass wir mit Beginn des Jahres 2020 unser bisheriges „100 % Modell“ ablösen und noch transparenter und einfacher kommunizieren werden. Dabei orientieren wir uns selbstverständlich an den Leitlinien des Deutschen Spendensiegels (DZI). In der Zwischenzeit werden wir dazu auch alle Informationen auf unserer Internetseite entsprechend konsistent darstellen.

Vielen Dank für Euren kritischen Dialog!

Herzliche Grüße

Sophie, Andi, Werner und Clemens